



HESSISCHER LANDTAG

23. 11. 2022

Kleine Anfrage

**Gerald Kummer (SPD), Heike Hofmann (Weiterstadt) (SPD), Sabine Waschke (SPD)
und Karina Fissmann (SPD) vom 07.09.2022**

Sozialrecht in der Lehre – Teil I

und

Antwort

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Vorbemerkung Fragesteller:

Der Bereich des Sozialrechts ist in unserer Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Mehr als 40 % des Bundeshaushalts 2021 fließen in das breite Feld Soziales. Jedoch wird diese zentrale Rolle in der juristischen Ausbildung nur mangelhaft widerspiegelt. Manche sprechen gar von der Verdrängung des Sozialrechts an den juristischen Fachbereichen der Universitäten. Dies kann negative Auswirkungen mit sich bringen. Um es mit den Worten Georg Wannagat zu sagen, „Ohne die Kenntnis dieses Gebietes kann der Studierende die sozialen und gesellschaftspolitischen Probleme unserer Zeit kaum beurteilen.“ (Wannagat, 1959, S. 74).

Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:

Das Sozialrecht ist ein Rechtsgebiet, das in verschiedenen beruflichen Kontexten eine Rolle spielt und nicht ausschließlich im Rahmen der Juristenausbildung, deren Fokus stark auf den Berufen der Rechtspflege liegt, vermittelt wird. Hohe Relevanz entfaltet das Sozialrecht etwa im Bereich der Sozialverwaltung oder der Sozialen Arbeit, für die es eigene Studiengänge gibt, die vornehmlich an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften angesiedelt sind.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz wie folgt:

- Frage 1. Wie viele Professuren für Sozialrecht gibt es in den juristischen Fakultäten an hessischen Hochschulen im Vergleich zur Gesamtzahl der Professuren an den jeweiligen juristischen Fakultäten? Bitte einzeln aufschlüsseln.
- Sind derzeit alle Sozialrecht-Professuren besetzt?
 - Wie viele davon sind mit Sozialrechtlern und Sozialrechtlerinnen besetzt?
 - Wie viele Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind den jeweiligen Professuren zugeteilt?

Die Frage 1 b) wird vorangestellt wie folgt beantwortet:

Professuren mit sozialrechtlicher Widmung werden im Rahmen von Berufungsverfahren besetzt. Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung, insbesondere der wissenschaftlichen Vorleistungen. Es ist damit davon auszugehen, dass jede Professur mit einer sozialrechtlichen Denomination von Sozialrechtlerinnen und Sozialrechtlern besetzt ist.

Juristische Fakultäten gibt es an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (GU), der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und der Philipps-Universität Marburg (UMR).

Zu Frage 1:

Die Gesamtzahl der Professuren am Fachbereich Rechtswissenschaften der GU beträgt 31, davon sind zwei Professuren im Bereich des Sozialrechts angesiedelt (W2 mit Tenure Track für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Migrationsrecht; W3 für Öffentliches Recht mit einem Schwerpunkt im Sozialrecht).

Zu Frage 1 a):

Beide Sozialrecht-Professuren sind besetzt.

Zu Frage 1 c):

Den zwei Professuren sind 2,5 Stellen für wissenschaftliche Mitarbeitende zugeordnet.

Zu Frage 1:

An der JLU beträgt die Gesamtzahl der regulären Professuren im Fachbereich Rechtswissenschaften 23, davon eine im Bereich Sozialrecht. Darüber hinaus gibt es noch eine Honorarprofessur sowie einen Lehrbeauftragten aus dem Bereich Sozialrecht.

Zu Frage 1 a):

Die Sozialrecht-Professur ist besetzt.

Zu Frage 1 c):

Den Professuren sind 2,0 Stellen für wissenschaftliche Mitarbeitende zugeordnet.

Zu Frage 1:

An der UMR gibt es insgesamt 19 Professuren, davon hat keine die Denomination Sozialrecht.

Zu Frage 1 a):

Es gibt keine Sozialrecht-Professur. Das Sozialrecht wird in der Lehre von Richtern am Sozialgericht, Landessozialgericht und Bundessozialgericht vertreten.

Zu Frage 1 c):

Es gibt keine dem Sozialrecht unmittelbar zugeteilten wissenschaftlichen Mitarbeitenden.

Die übrigen hessischen Hochschulen haben keine juristischen Fakultäten, unterhalten aber in Abhängigkeit von ihrem Studienangebot, wie im Folgenden dargestellt, Professuren im Bereich Sozialrecht.

An der Universität Kassel (UKS) gibt es insgesamt elf rechtswissenschaftliche Professuren, davon drei mit einem sozialrechtlichen Schwerpunkt gemäß Denomination: eine W3 Professur für „Öffentliches Recht, insbesondere Sozialrecht“, eine W3-Professur für „Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung“ und eine W3-Professur für „Wirtschafts-, Arbeits-, und Sozialrecht“; letztere wurde im Jahr 2022 vorgezogen nachbesetzt. Weitere sozialrechtliche Expertise steht mit der W2-Professur „Kinder- und Jugendrecht“ zur Verfügung.

Im Jahr 2022 erstmals besetzt wurde die W3-Professur „Just Transitions“ als eine von vier Kernprofessuren im neu gegründeten Kassel Institute for Sustainability. Diese Professur befasst sich mit der Frage, wie soziale und ökologische Transformationen möglichst gerecht juristisch implementiert werden können.

Die o.g. Professuren sind im Institut für Sozialwesen des Fachbereichs Humanwissenschaften sowie im Institut für Wirtschaftsrecht des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften verortet.

Zu Frage 1 a):

Alle Sozialrecht-Professuren sind besetzt.

Zu Frage 1 c):

Den drei Professuren sind 3,0 Stellen für wissenschaftliche Mitarbeitende zugeordnet.

Zu Frage 1:

Die Hochschule Darmstadt (h_da) unterhält zwei Professuren für Sozialrecht am Fachbereich Soziale Arbeit.

Zu Frage 1 a):

Eine der beiden Professuren ist besetzt, die andere befindet sich in Wiederbesetzung.

Zu Frage 1 c):

Der Professur ist keine Stelle für wissenschaftliche Mitarbeitende zugeteilt.

Zu Frage 1:

An der Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS) gibt es im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit neun Professuren im Bereich „Recht der Sozialen Arbeit“ (z. T. in Teilzeit besetzt).

Zu Frage 1 a):

Eine VZÄ Professur für das Themengebiet Sozialrecht ist aktuell ausgeschrieben und noch nicht besetzt.

Zu Frage 1 c):

Den Professuren ist keine Stelle für wissenschaftliche Mitarbeitende zugeteilt.

Zu Frage 1:

Am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SK) der Hochschule Fulda decken fünf Professuren im Bachelorstudiengang Sozialrecht den Kernbereich ab. Hinzu kommt eine weitere Professur, die zwar nicht über die Denomination Sozialrecht verfügt, aber für das Verwaltungs(-verfahrens)-recht eingerichtet wurde und das Fach Sozialrecht ergänzt. Am Fachbereich Sozialwesen (SW) sind fünf Professuren im Bereich des Rechts der Sozialen Arbeit und damit mit starken sozialrechtlichen Bezügen angesiedelt.

Zu Frage 1 a):

Fachbereich SK: Alle sechs o.g. Professuren sind besetzt.

Fachbereich SW: Vier Professuren sind besetzt, eine fünfte Stelle befindet sich aktuell in Ausschreibung.

Zu Frage 1 c):

Den Professuren ist keine Stelle für wissenschaftliche Mitarbeitende zugeteilt. Am Fachbereich SW verstärken zwei Juristinnen im Bereich Recht der Sozialen Arbeit als Lehrkräfte für besondere Aufgaben die Lehre.

Zu Frage 1:

An der Hochschule RheinMain (HSRM) sind fünf sozialrechtliche Professuren am Fachbereich Sozialwesen (mit Fokus auf das Recht in der Sozialen Arbeit) und eine am Fachbereich Wiesbaden Business School (Medizin- und Sozialrecht) angesiedelt.

Zu Frage 1 a):

Es befindet sich derzeit eine der oben genannten Professuren am Fachbereich Sozialwesen in der Berufungsphase, die mit einem sozialrechtlichen Profil besetzt werden wird.

Zu Frage 1 c):

Es gibt derzeit eine Stelle für wissenschaftliches Personal, die einer Sozialrecht-Professur zugeordnet ist.

Frage 2. Inwieweit findet sich in der juristischen Ausbildung an Hessens Hochschulen das Sozialrecht wieder? Bitte von 2019 bis heute und nach den juristischen Fakultäten und Lehrveranstaltungen aufschlüsseln.

Frage 3. In welchen juristischen Fakultäten an den hessischen Hochschulen ist Sozialrecht ein Pflicht- oder Wahlfach? Bitte von 2019 bis heute einzeln aufschlüsseln.

Die Fragen 2 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Antworten sind in der Anlage 1 zusammengefasst, unterschieden nach Hochschulen mit und ohne juristische Fakultät.

Bezogen auf die Hochschulen mit juristischen Fakultäten lässt sich die Antwort auf Frage 2 wie folgt vertiefen:

An der GU ist das Sozialrecht Teil des Schwerpunktbereichsstudiums. Die Studierenden können nach Wahl ihre Schwerpunktbereichsleistungen und damit auch die Abschlussprüfung (wissenschaftliche Hausarbeit) im Bereich des Sozialrechts erbringen. Das Sozialrecht im weitesten Sinne ist in den Schwerpunktbereichen „Verfassung, Verwaltung, Regulierung“ und „Arbeit, Soziales, Lebenslagen“ verortet.

Das Sozialrecht ist am Fachbereich Rechtswissenschaft der JLU im Schwerpunktbereich „Arbeitsrecht mit Sozialrecht“ verankert. Das Sozialrecht findet sich über den Schwerpunktbereich hinaus auch im rechtswissenschaftlichen Nebenfachangebot für Studierende anderer Fachbereiche wieder. Diesen wird in Aufbaumodulen des Nebenfachs Arbeitsrecht (30 CP) die Gelegenheit zur Schwerpunktsetzung im Sozialrecht geboten und die Veranstaltungen „Grundlagen des Sozialrechts“ sowie der sozialrechtlichen Seminare für diese Zielgruppe geöffnet.

Sozialrecht wird am Fachbereich Rechtswissenschaften der UMR sowohl im Rahmen einer Fachausbildung im Sozialrecht als auch im Schwerpunktbereichs-Studium angeboten; zudem können die Veranstaltung auch von Studierenden im Nebenfach belegt werden. Der Fachbereich Rechtswissenschaften der UMR bietet eine mehrsemestrige Fachausbildung im Sozialrecht an, die einen umfassenden Überblick über das gesellschaftlich wichtige Gebiet der sozialen Sicherung gibt. Inhaltlich wird in diejenigen Rechtsgebiete eingeführt, die für nahezu die gesamte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland Lebensgrundlage und Unterhaltssicherung sind. Lehrthemen sind insbesondere die gesetzliche Kranken-, Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung, die soziale Pflegeversicherung, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Sozialhilfe, Rehabilitation und Eingliederung behinderter Menschen sowie das sozialrechtliche Verwaltungs- und Gerichtsverfahren. Als Dozenten fungieren erfahrene Praktiker aus der Sozialgerichtsbarkeit mit langjähriger Lehrerfahrung, die den Stoff – soweit möglich – anhand von Fällen aus ihrer richterlichen Praxis vermitteln und auch die Bezüge zu anderen Rechtsgebieten aufzeigen.

Nebenfachstudierende können ein Gesamtzeugnis über Zusatzausbildung im Sozialrecht erwerben, welches den gleichen Anforderungen wie für die Fachausbildung Sozialrecht unterliegt. Im Rahmen des universitären Schwerpunktbereichs „Staat und Wirtschaft“ können ebenfalls die Lehrveranstaltungen Sozialrecht I bis IV und sozialrechtliche Seminare belegt werden.

Wiesbaden, 17. November 2022

Angela Dorn

Anlagen

	Veranstaltung/Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	WiSe 2019/20	SoSe 2020	WiSe 2020/21	SoSe 2021	WiSe 2021/22	SoSe 2022	
Hochschulen mit juristischen Fakultäten										
Goethe- Universität Frankfurt [1]	Seminare im Sozialrecht & mit sozialrechtlichem Bezug		x	x	x	x	x	x	x	
	Kolloquien im Sozialrecht & mit sozialrechtlichem Bezug		x	x	x	x	x	x	x	
Justus-Liebig- Universität Gießen	Grundlagen des Sozialrechts		x	x		x		x		
	Sozialrecht – Wiederholung und Vertiefung		x		x		x		x	
	Europäisches Arbeits- und Sozialrecht		x	x		x		x		
	sozialrechtliche Seminare		x	x	x	x	x	x	x	
Philipps- Universität Marburg	Vorlesung Sozialrecht I		x	x		x		x		
	Vorlesung Sozialrecht II		x		x		x		x	
	Vorlesung Sozialrecht III		x	x		x		x		
	Vorlesung Sozialrecht IV		x		x		x		x	
	Seminar: Ausgewählte Probleme des Sozialrechts		x	x	x	x	x	x	x	
Hochschulen ohne juristische Fakultäten										
Universität Kassel	Bachelor Wirtschaftsrecht (LL.B.)									
	Wirtschaftsrechtliche Grundlagen (schließt Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts über eine eigene Lehrveranstaltung ein)	x				Lehrveranstaltungen innerhalb der verbindlich festgelegten Module wurden im Betrachtungszeitraum mit wechselnden Titeln angeboten.				
	Arbeits- und Sozialrecht	x								
	Master Wirtschaftsrecht (LL.M.)									
	Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht II (schließt europäisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht über eine eigene Lehrveranstaltung ein)	x								
	Vertiefung Europäisches und Internationales Arbeits- und Sozialrecht	x								
	Master Sozialrecht und Sozialwirtschaft (LL.M.) in Kooperation mit der Hochschule Fulda									
	Sozialrecht und -politik in Europa	x								
	Grundlagen des Sozialrechts	x								
	Sozialverwaltungsrecht und Rechtsschutz	x								
Sozialrecht und Arbeitsmarkt	x									
Besondere Gebiete des Sozialrechts	x									
Hochschule Darmstadt	Bachelor Soziale Arbeit (B.A.)									
	"Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit"	x		x	x	x	x	x	x	
	Bachelor Angewandte Sozialwissenschaften (B.A.) Schwerpunkt Arbeitsbeziehung und Diversität									
Arbeits- und Sozialrecht I	x				x		x		x	
Arbeits- und Sozialrecht II	x					x		x		

	Veranstaltung/Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	WiSe 2019/20	SoSe 2020	WiSe 2020/21	SoSe 2021	WiSe 2021/22	SoSe 2022	
Frankfurt University of Applied Sciences	Bachelor Soziale Arbeit (B.A.) und Bachelor Soziale Arbeit :transnational (B.A.)									
	Grundlagenmodul Recht mit Einführung in das Sozialrecht und Sozialverwaltungsrecht	x		x	x	x	x	x	x	
	Aufbaumodul Recht (Wahlmöglichkeit: Familienrecht/ Kinder- und Jugendhilferecht nach und Sozialstaatliche Sicherungssysteme	x		x	x	x	x	x	x	
	Bachelor Angewandte Pflegewissenschaft dual (B.Sc.)[2]									
	Rechtliche Grundlagen“ (des Gesundheitsrechts)	x		siehe Fußnote						
	Bachelor Hebammenwissenschaft dual (B.Sc.)[3]									
	Einblick in das deutsche Gesundheitssystem	x		siehe Fußnote						
	Master Psychosoziale Beratung und Recht (M.A.)									
	Rechtsgrundlagen der Beratung	x			x		x		x	
	Jugendhilferecht	x		x		x		x		
Hochschule Fulda	Bachelor Sozialrecht (LL.B.)									
	Sozialrecht und Sozialpolitik	x		x		x		x		
	Gesundheit - Grundlagen	x			x		x		x	
	Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht	x		x	x	x	x	x	x	
	Sozialrecht	x		x	x	x	x	x	x	
	Übungen zum Sozialrecht	x		x		x		x		
	Sozialinformatik	x			x		x		x	
	Sozialrechtliches Wahlpflichtmodul		x		x		x		x	
	Schwerpunktmodul a) a) Recht der sozialen Dienste b) Sozialversicherungsrecht c) Gesundheitsrecht-Vertiefung d) Migrationssozialrecht		x	x	x	x	x	x	x	
	Master Sozialrecht und Sozialwirtschaft (LL.M.) in Kooperation mit der UKS (siehe Angaben UKS)									
	Bachelor Soziale Arbeit (B.A.) Präsenz									
	Juristische Perspektiven I	x		x		x		x		x
	Juristische Perspektiven II	x			x		x		x	
	Zielgruppen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit II[4]		x	siehe Fußnote						
	Zielgruppen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit II[5]		x	siehe Fußnote						
	Zielgruppen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit III[6]		x	siehe Fußnote						
	Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik: Soziologische und politikwissenschaftliche Perspektiven Sozialer Arbeit[7]	x		siehe Fußnote						
	Sozialwirtschaft und Sozialmanagement I	x								x
	Sozialwirtschaft und Sozialmanagement II[8]	x		siehe Fußnote						
Begleitveranstaltungen zum Praxissemester	x			x		x			x	

	Veranstaltung/Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	WiSe 2019/20	SoSe 2020	WiSe 2020/21	SoSe 2021	WiSe 2021/22	SoSe 2022
	Bachelor Soziale Arbeit – Online / – Dual (B.A.)								
	Einführung in die Rechtsgebiete der Sozialen Arbeit	x			x		x		x
	Einführung in Existenzsicherungsrecht und Verwaltungsrecht	x		x		x		x	
	Familienrecht und Kinder- und Jugendhilferecht im Kontext Sozialer Arbeit	x			x		x		x
	Bachelor Soziale Sicherung & Sozialverwaltungswirtschaft (B.A.)								
	Rechtsverständnis und Öffentliches Recht – eine Einführung	x		x		x		x	
	Existenzsicherung und Teilhabe an Arbeit: Leistungsrechtliche Grundlagen und Zusammenhänge	x			x		x		x
	Leistungsrecht in komplexen Bedarfslagen Teil 1: Heterogene Bedarfsgemeinschaften		x	x		x		x	
	Leistungsrecht in komplexen Bedarfslagen Teil 2: Anpassung im Leistungsbezug		x	x		x		x	
	Rechtsanwendung und Konfliktbearbeitung im Sozialverwaltungs- und Sozialgerichtsverfahren	x			x		x		x
	Bachelor Frühkindliche Inklusive Bildung (B.A.)								
	Rechtliche Grundlagen	x			x		x		x
	Kinder- und Jugendhilferecht	x			x		x		x
	Master Psychosoziale Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit (M.A.)								
	Recht und Ethik in der psychosozialen Tätigkeit	x		x		x		x	
	Master Soziale Arbeit Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie (M.A.)								
	Sozialrecht und Regionale Zusammenarbeit in der Gemeindepsychiatrie	x		x		x		x	
Hochschule Rhein Main	Soziale Arbeit (B.A.)								
	Einführung in das Recht, Grundlagen und Methoden des Rechts	x					x	x	x
	Kinder- und Jugendhilferecht, Familienrecht	x		x	x	x	x	x	x
	Seminar im Kinder- und Jugendhilfe	x					x	x	x
	Existenzsicherungsrecht	x					x	x	x
	Kinderrechte in der stationären Kinder- und Jugendhilfe		x	x					
	Soziale Arbeit im Kontext reproduktiver Rechte		x			x			
	Recht und Soziale Arbeit		x				x		
	Existenzsicherungs- und Sozialverwaltungsrecht	x						x	x
	Übung im Existenzsicherungs- und Sozialverwaltungsrecht	x						x	x

Veranstaltung/Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	WiSe 2019/20	SoSe 2020	WiSe 2020/21	SoSe 2021	WiSe 2021/22	SoSe 2022
Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.)								
Einführung in das Recht	x						x	x
Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht	x						x	x
Bildungsrecht, Verwaltungsrecht und Föderalismus	x			x		x		x
Verwaltungsrecht	x		x		x		x	
Sozialrecht, Grundsicherung für Arbeitssuchende	x		x		x		x	
Soziale Arbeit: Gesundheit, Soziales Recht und Soziales Management (LL.B. oder B.A.)								
Einführung in das Soziale Recht	x						x	x
Existenzsicherungsrecht	x						x	x
Kinder- und Jugendhilferecht, Familienrecht	x						x	x
Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (B.Sc.)								
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten - Recht der Kinder und Jugendlichen	x			x		x		x
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten - Recht der Senioren	x			x		x		x
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten - Recht im Kontext von Palliative Care	x			x		x		x
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten - Recht der Migranten	x			x		x		x
Recht in unterschiedlichen Lebenswelten I	x		x		x		x	
Recht und Management in der Sozialen Arbeit (LL.B.)								
Migrationsrecht	x			x		x		x
Betreuungsrecht	x			x		x		x
Berufsrecht	x		x		x		x	
Existenzsicherung	x		x		x		x	
Gesundheitsökonomie (B.Sc.)								
Grundlagen des Sozialrechts	x		x	x	x			
Besondere Aspekte des Sozialrechts	x		x	x	x	x	x	
Gesundheitsrecht 1	x					x	x	x
Gesundheitsrecht 2	x						x	x

[1] Insgesamt 35 Seminare und Kolloquien im Zeitraum Sommersemester (SoSe) 2019 bis Sommersemester 2022 im Sozialrecht & mit sozialrechtlichem Bezug aus den Schwerpunktbereichen „Arbeit, Soziales, Lebenslagen“ und „Verfassung, Verwaltung, Regulierung“

[2] Der Studienstart des Studiengangs Angewandte Pflegewissenschaft dual lag im Wintersemester (WiSe) 2021/2022. Die Rechtsveranstaltung findet erst im 4. Fachsemester und damit erst zum Sommersemester 2023 statt.

[3] Der Studienstart des Studiengangs Hebammenwissenschaft dual lag im Sommersemester 2022. Rechtsfragen werden erst im 3. Fachsemester behandelt (Modul 9 und 10).

[4] Ab Wintersemester 2022/2023.

[5] Ab Sommersemester 2023.

[6] Ab Wintersemester 2023/2024.

[7] Ab Wintersemester 2022/2023.

[8] Ab Sommersemester 2024.